

## Presseinformation

### **Turnhalle Bakede: Förderzusage liegt vor – Baubeginn erst 2027 möglich**

Bad Münden. Für die Sanierung der Turnhalle in Bakede liegt eine Förderzusage des Bundes vor. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Maßnahme am 22.4.2026 im Rahmen des Bundesprogramms zur Sanierung kommunaler Sportstätten mit der beantragten Fördersumme in Höhe von 324.382,50 Euro berücksichtigt.

In der Stadtverwaltung sind die Vorbereitungen bereits so weit getroffen, dass die Maßnahme grundsätzlich umsetzungsbereit ist. Der Baubeginn verschiebt sich jedoch aufgrund der Förderbedingungen. Nach den geltenden Vorgaben darf erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheids mit der Ausführung begonnen werden.

Die Stadt Bad Münden hatte die Maßnahme auch ohne die Förderung für das Jahr 2026 geplant. Der Antrag wurde gestellt, um die Fördermittel für das Projekt in Anspruch zu nehmen und den städtischen Haushalt zu entlasten. Die nun erfolgte Förderzusage ist deshalb eine erfreuliche Unterstützung für das Vorhaben. Gleichwohl ist ein Baubeginn erst nach dem abschließenden Zuwendungsbescheid möglich. Aufgrund der baulichen Rahmenbedingungen ist damit ein frühester Baubeginn im Frühjahr 2027 realistisch.

Der Verwaltungsausschuss wurde hierüber in seiner Sitzung vom 7.5.2026 informiert.

„Ich freue mich sehr über die Förderzusage, weil sie unseren Haushalt entlastet. Zugleich bedaure ich, dass wir nicht bereits in diesem Jahr starten können. Ich war nach der Förderbekanntmachung am 22. April selbst euphorisch; die Förderrichtlinien haben aber klar gemacht, dass ein Baubeginn erst nach dem Zuwendungsbescheid möglich ist. Fördermittel bringen finanzielle Unterstützung, sind aber zugleich an formale Abläufe gebunden, die den Projektverlauf beeinflussen können.“ so Bürgermeister Dirk Barkowski

Die Stadt wird den erforderlichen Zuwendungsantrag nun beim zuständigen Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung vorbereiten und einreichen. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens wird die Verwaltung die betroffenen Einrichtungen und Gremien zeitnah informieren.

Bad Münden, 07.05.2026